

SAVE THE DATE

6. November 2021

2. Essener Fachtag (Hybrid-Online-Veranstaltung) Eine Stadt vernetzt sich in Palliativversorgung und Hospizkultur

Prozesse der Umsetzung der „Charta für schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland“ in der Region Essen

Die Stadt Essen ist 2015 gemeinsam mit einer Vielzahl lokaler Einrichtungen im Gesundheitswesen die Selbstverpflichtung eingegangen, bei der Umsetzung der Charta zur Betreuung schwerkranker und sterbender Menschen in Deutschland aktiv mitzuwirken.

Die Charta zur Betreuung schwerkranker und sterbender Menschen ist eine Dekade alt. Anlässlich dieses Jubiläums will der **2. Essener Fachtag 2021** den Weg von der Unterzeichnung der Charta bis zur heutigen Vernetzung der palliativen und hospizlichen Initiativen und Einrichtungen in Essen nachgehen und Zukunftsperspektiven aufzeigen.

09:00 Uhr Eröffnung des (virtuellen) Marktes der Möglichkeiten

10:00 Uhr Eröffnung des Fachtages

16:15 Uhr Ende

Veranstalter:

Stadt Essen in Kooperation mit Essen.Gesund.Vernetzt - Medizinische Gesellschaft e.V.

Organisation und Planung:

Fachbeirat Essener Palliativ- und Hospiznetzwerk

Technische Realisation:

TAS Emotional Marketing

Kooperierende Fachgesellschaften:

Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin

Deutscher Hospiz- und Palliativverband

Koordinationsstelle zur Umsetzung der Charta zur Betreuung schwerkranker und sterbender Menschen in Deutschland

Der virtuelle Markt der Möglichkeiten

– eine nachhaltige Plattform zur Bürgerinformation und Kontaktaufnahme mit Organisationen und Unterstützern der Hospiz- und Palliativversorgung in Essen.

Für den Markt der Möglichkeiten, der aufgrund der Corona-Regeln virtuell stattfinden wird, benötigen wir von allen, die Teilnehmen und ihre Arbeit vorstellen möchten ein Video von max. 2-3 Min. Länge.

Motto oder grober Leitfaden der Videos soll sein: Wie tragen wir zum Chartaprozess in Essen bei, was bieten wir heute an, was hat sich seit 2015 bereits entwickelt und wie sieht unsere Zukunftsplanung und/oder Zukunftsvision aus.

Die Videos werden auf einer Plattform auf den Internetseiten der Stadt Essen gezeigt werden und dort auch nachhaltig den Bürger*innen und den in der Hospiz- und Palliativversorgung engagierten Fachleuten zur Verfügung stehen.

Es wird eine Möglichkeit der Kontaktaufnahme mit den Teilnehmenden Organisationen, Netzwerken und Anbietern geben, so dass die Besucher*innen des Marktes der Möglichkeiten direkt Fragen und Anliegen an die einzelnen Anbieter richten können. Geplant ist die Vorstellung verschiedener Bereiche der Hospiz- und Palliativversorgung in der Stadt. Die Werbung für einzelne kommerzielle Anbieter ist nicht vorgesehen. So stellt sich das TrauerNetzwerk in Essen z.B. als gesamtes Netzwerk der sowohl privatwirtschaftlichen als auch gemeinnützig tätigen Anbieter*innen von Trauerbegleitung in Essen vor. Krankenhäuser, Palliativstationen und Altenpflegeeinrichtungen können ihre jeweiligen Hospiz- und Palliativangebote vorstellen, gemeinnützige Einrichtungen, wie Hospizdienste und stationäre Hospize präsentieren sich jeweils einzeln mit ihren individuellen Angeboten und Schwerpunkten. Die Arbeitsgemeinschaften der Netzwerke in Essen, z.B. das Netzwerk Palliativmedizin Essen (NPE) können sich einzeln vorstellen oder als gesamtes Netzwerk.

Ziel des Marktes der Möglichkeiten ist es:

- Bürger*innen und Fachleute im Gesundheitswesen unserer Stadt eine Auswahl aus Angeboten der Hospiz- und Palliativversorgung nahe zu bringen und die Möglichkeit zur Information und Kontaktaufnahme
- Einen Wegweiser für Menschen in unserer Stadt, welche Hilfe benötigen, zur Verfügung zu stellen.

Die Firma TAS Emotional Marketing, die den Fachtag technisch und organisatorisch begleitet und unterstützt, stellt eine kleine Anleitung zur Erstellung eines solchen Videos zur Verfügung.

Weitere Infos und Anleitungen zur Erstellung der Videos finden Sie auch unter: <https://www.br.de/sogehmedien/youtube-tutorial-teil-eins-basics100.html>. Hier können sich die Interessenten an der Teilnahme am Markt der Möglichkeiten schlau machen, wie ein solches Video erstellt werden kann.

Weitere Fragen zu möglichen Anbietern und kommerziellen Unterstützern bei der Realisation eines Videos für den Markt der Möglichkeiten beantwortet Ihnen gerne: Ulrike.Ritterbusch@uk-essen.de.

Deadline für die Einreichung der Videos ist der **15. Oktober 2021**.

Wir freuen uns auf zahlreiche Beiträge für den Markt der Möglichkeiten.

Herzlichen Dank.

